

## PRESSEMITTEILUNG

### Basisinfo Christentum – Fortbildungsreihe für Jugendarbeiter:innen

*Kürzlich fand der dritte Teil der Fortbildungsreihe „Basisinfo Christentum“ im Jugendhaus Grogg, Martell mit beruflichen Mitarbeitenden aus den Jugenddiensten sowie Südtirols Katholischer Jugend statt. Die Jugendarbeiter:innen bildeten sich zwei Tage lang zu religiösen Themen fort. Organisiert wird die Fortbildungsreihe von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) und der Cusanus-Akademie.*

#### **Inhalte aus dem Christentum vertieft**

Hannes Rechenmacher führte die Jugendarbeiter:innen bereits im ersten und zweiten und nun auch im dritten Teil von Basisinfo Christentum durch unterschiedliche Themen der Fortbildungsreihe. Diese startete im Februar 2023 mit dem Ziel, dass sich Jugendarbeiter:innen zu Themen aus dem Christentum weiterbilden und im Austausch untereinander Themen, Fragestellungen und Methoden, welche ihre Arbeit betreffen vertiefen. Entwicklungen der Kirche im Laufe der Zeit, historische Hintergründe vor allem zur Geschichte Europas und dessen Prägung durch das Christentum sowie die Wichtigkeit der Gemeinschaft für den christlichen Glauben und dessen Beitrag zu einem gelingenden Leben wurden anschaulich dargelegt. „Besonders gefallen hat mir die Offenheit mit der Themen diskutiert worden sind und dass so ein guter Bezug zu alltäglichen Herausforderungen zustande gekommen ist“, so eine Teilnehmerin der Fortbildung. Unterschiedliche Themenfelder wurden erfahrbar vermittelt, mit Gemeinschaft verbunden und fundiertes Wissen mit Spaß gepaart.

#### **Austausch und Arbeit mit jungen Menschen im Mittelpunkt**

Religiöse Fragestellungen von jungen Menschen treten in unterschiedlichsten Kontexten zu tage. Kinder und Jugendliche sind interessiert an den großen Fragen des Lebens, sind in ihrer Suche nach Identität und Sinn offen für Religiosität und fragen nach Wertehaltungen, die dem Leben Halt und Orientierung geben. In der Arbeit mit dieser Zielgruppe ist es deshalb wichtig, diesen in allen ihren Fragen und Belangen zur Seite zu stehen und sie in ihrer Entwicklung ganzheitlich zu fördern. Die behandelten Themen der Fortbildung geben den Jugendarbeiter:innen Handwerkszeug mit, um Kinder und Jugendliche in ihren Fragen, in ihrer Suche zu unterstützen und sie durch Zuhören, Dasein, durch einen wohlwollenden Raum, durch unterschiedliche Zugangsformen und durch Wissen um Inhalte, Methoden und Anlaufstellen zu begleiten. Die Fortbildung verdeutlichte nochmals, dass es wichtig ist, junge Menschen ernst zu nehmen, sie einzubeziehen und sie bei ihren Themen zu begleiten. Ein Teilnehmer meinte dazu: „Durch den Austausch mit anderen Jugendarbeiter:innen konnte ich praktisches Wissen und neue Gedankenimpulse mitnehmen.“ Mit fundiertem Wissen, vielfältigen Kompetenzen, aber vor allem bereichert mit neuen Inputs und Motivation, gingen die Teilnehmenden nach Hause: Ideen und Wissen, welches sie anwenden, aber vor allem vor Ort als Multiplikator:innen weitergeben können.

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) und die Cusanus-Akademie sind bereits in der Planung des vierten und letzten Teiles der Fortbildungsreihe Basisinfo Christentum, bei der eine Fahrt nach Assisi geplant ist.

**Information zu uns:** Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienst (AGJD) ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nëus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier: Unser zentrales Anliegen diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Die Jugenddienste Südtirols als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit verstehen sich als Motor von Prozessen in der Regionalentwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Jugenddienste fördern (begleiten) die Kinder- und Jugendarbeit subsidiär und partizipativ. Die Jugenddienste sind somit Ansprechpartner für alle AkteurInnen, welche in der soziokulturellen, bildungsmäßigen und freizeitorientierten Jugendarbeit tätig sind. Bei den Akteur\*innen handelt es sich um ehrenamtlich, freiwillig, hauptamtlich oder beruflich tätige Verantwortungsträger\*innen.

Die Jugenddienste tragen jeden Tag ein Stückchen dazu bei, um folgender Vision näher zu kommen: Die gemeinsame Vision der Jugenddienste ist es, dass junge Menschen sich zu mündigen Persönlichkeiten entwickeln, deren zunehmende Selbstbestimmung und soziale Haltung sich im verantwortungsbewussten Handeln in der Gesellschaft widerspiegeln.

Mehr Infos unter: [www.jugenddienst.it](http://www.jugenddienst.it)